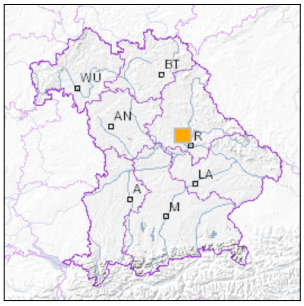
Felswand mit Höhle am Weitzenberg W von Kallmünz

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 375R005



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	715.016
Nordwert:	5.449.273

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.158575° N
Längengrad:	11.949245° E

Objekt-ID: **6837GT000007**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.12.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kallmünz
Landkreis/Stadt:	Regensburg
Topographische Karte (TK25):	6837 Kallmünz
Geländehöhe:	400 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 10 m
Fläche:	500 m²
Geologische Raumeinheit:	Mittlere Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

In der imposanten Felswand liegt eine 7 m lange Höhle. Die Höhle folgt einer Kluft. Dort wo die Kluft noch nicht ausgeräumt ist, endet die Höhle. Die Kluft streicht etwa NW-SE. Die Wand selbst wird aus den weitständig gebankten Dolomiten der Bernhof-Subformation der Pottenstein-Formation gebildet. Die Fugen zwischen den einzelnen Bänken liegen waagerecht. Die Wand wird in erster Näherung von drei Bänken mit Mächtigkeiten von mehreren Metern aufgebaut. Zwischen diese schieben sich dünnere Bänke (im Bereich um 1 m), die z. T. auch Hohlkehlen bilden. Einige der Bänke verschmelzen auch abschnittsweise zu einer Bank. Oberhalb der Felswand treten die "Riesenbänke" z. T. treppenartig gestuft den gesamten Hang bis zur markanten Verflachung bei etwa 440 m NN auf. Auch unterhalb der Wand sind immer wieder gebankte Dolomit erschlossen, deren Bankstärken aber selten mehr als 1,5 m erreichen. Die Wand wird zum Klettern genutzt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felswand/-hang
2	Karst-Halbh./Naturbrücke

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	gebankter Dolomit	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Die kurze Höhle in der Felswand am Weitzenberg ist entlang einer Kluft entwickelt, die in etwa NW - SE-streicht.

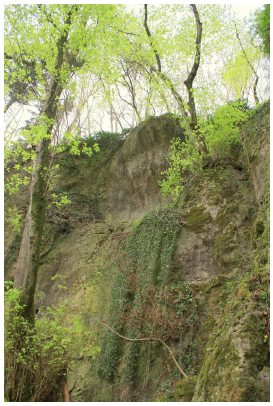


Bild 2

Bild 3: Oberhalb der Steilwand springt der Rand zurück und das Gelände steigt über treppenartig erschlossene Dolomitsteinbänke weiter an.

Bild 4: Etwa auf 440 m NN - dort wo der Steilanstieg des Weitzenberges endet treten auffällig dünnere Bänke auf, deren Schichtung sehr deutlich ausgeprägt ist.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung